

21. Oktober 2022

48429 Rheine

Tel. [REDACTED]

Stadt Rheine
Umweltschutz, Klimaschutz und Grünplanung
Herr Twesten
Klosterstr. 14
48413 Rheine

Bürgerbeteiligung zur Neupflanzung von Straßenbäumen im Schotthock
Az.: FB 5.50/ tw- 2022- 09

Sehr geehrter Herr Twesten,

mit ihrem Schreiben vom 28.09.2022 hatten Sie uns als Eigentümer der Grundstücke Overbergstr. [REDACTED] und [REDACTED] über die Maßnahmen im Rahmen des ISEK informiert. Nach Planungen der Stadt soll hierbei unmittelbar vor unserem Haus ein Beet angelegt und ein Baum gepflanzt werden.

Dieser Standort unmittelbar vor unserem Haus wird von uns aus mehreren Gründen abgelehnt.

Zum Verständnis ist es wichtig zu erkennen, dass unser Haus um 1920 gebaut wurde. Die Gebäude in diesem Teil der Overbergstraße stehen unmittelbar am Gehweg, Grenzabstände der Gebäude von 3 Metern sind hier nirgendwo vorhanden. Die Zufahrten der Grundstücke sind deutlich enger, da die Lage der Gebäude den Bau- und Abstandsvorschriften von ca. 1900 entsprechen.

Die Gründe, warum wir den Standort ablehnen sind im Einzelnen:

Auf dem Plan lässt sich die Einfahrtsituation zu unserem Haus erkennen. Vor unserem Haus sind regelmäßig PKW abgestellt. Vom Grundstück rückwärts fahrend sind daher die Sichtverhältnisse schon eingeschränkt. Eine Bepflanzung vor unserem Haus mit einem Baum würde die Situation weiter verschlechtern. Wir wünschen daher keine Veränderung des Status Quo um die Situation nicht noch unnötig zu verschärfen.

Durch ein Pflanzbeet auf unserer Straßenseite würde nicht nur ein Platz vor unserem Haus entfallen. Durch den dann nötigen Ausweichraum fällt gleichzeitig der Stellraum für mindestens zwei weitere Fahrzeuge auf der gegenüber liegenden Seite weg. Vermutlich dürfte noch mehr Raum frei zu halten sein, da ansonsten LKW, die

z. B. die ansässige Fleischerei [REDACTED] erreichen müssen, nicht ausweichen könnten. Gleiches gilt für Müllfahrzeuge und bestimmt auch für Feuerwehrfahrzeuge. Dies ist, wie Sie sicher verstehen werden, für die Anlieger nicht akzeptabel.

Weiterhin sind wir auf Stellplätze vor unserem Haus angewiesen, da täglich ein ambulanter Pflegedienst zur Unterstützung meiner Pflege [REDACTED] zu uns kommt. Weiterhin werde ich zwar nicht täglich, jedoch regelmäßig von einem Transportfahrzeug abgeholt und zurückgebracht, da ich für längere Strecken auf einen Rollstuhl angewiesen bin.

Im Übrigen herrscht in der Overbergstraße ein extrem hoher Parkdruck, da wie oben beschrieben auf den Grundstücken nur eingeschränkt Stellflächen vorgehalten werden können. Dies ist der historischen Entwicklung geschuldet und kein Versäumnis der heutigen Bewohner. Eine Verknappung des Parkraums wird von den Anliegern nicht mitgetragen. Hierzu ist seitens der Anlieger eine gesonderte Stellungnahme an die Stadt Rheine gerichtet worden, die wir vollumfänglich mittragen und unterzeichnet haben.

Wir bitten, unsere Einwendungen zu prüfen und gestützt auf die vorgebrachten Argumente den angedachten Standort des Pflanzbeetes aufzugeben. Gerne sind wir auch zu einem Ortstermin bereit und würden Ihnen einen Eindruck über die Situation vermitteln. Sie werden nach Inaugenscheinnahme der Örtlichkeit sicherlich unseren Argumenten folgen können.

Wir bitten hierzu um Kontaktaufnahme und, sofern diese Stellungnahme zur Aufgabe des geplanten Standortes des Beetes noch nicht reichen sollte, um Abstimmung eines Ortstermins.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]